



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf

Foto: Roland Beck



**Ehrungen für
kommunales
Engagement**

Seite 4

**HOCHWASSERSCHUTZ: „Runder Tisch
Zenn“ vereinbart Maßnahmen – Seite 9**

**WANDERN UND GESELLIGKEIT:
Buntes Programm für Senioren – Seite 14**

HILFE nötig? - **FACHMANN FRAGEN!**

> Kunststoffenster
> Rollläden
> Haustüren
> Markisen
> Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTER-Design
& HAUSTÜREN

Gerberstraße 21
91452 Wilhelmsdorf
Fon: 0 91 02 - 999 58 - 0
Fax: 0 91 02 - 999 58 29

www.fensterbau-scheiderer.de

Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr / So. 13 - 16 Uhr kein Verkauf

DER DACHS BACHER

Angelbedarf/Lebendköder · Aluprofile
An- und Verkauf von **Jagd- und Sportwaffen**
Batterien · **Eisenteile** · Farben, Gartenbedarf
Künstlerfarben/Basteln, Schrauben
Abgabe von Waffen und Munition nur gegen EWB

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Do. & Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

NAMENSÄNDERUNG

Ich habe geheiratet.

Ab 26.07.21
begrüße ich
Sie in meiner
Zahnarztpraxis
unter meinem neuen Namen
Maria Gossler
ehemals
Maria Reizammer.

ZAHNARZTPRAXIS
MARIA GOSSLER
Ihre Zähne liegen mir am Herzen

Fürther Straße 26
90587 Veitsbronn
Telefon: 0911 / 7660966
www.zahnarztpraxis-veitsbronn.de

DRANT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

Wir haben Betriebsurlaub
vom 07.08. bis 28.08.2021

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn
Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

Ihr zuverlässiger Partner für

Heizöle
Pellets · Strom · Erdgas

SCHAUDI
ZN der RÖDL energie

AVIA

NEU MARKTPLATZ 5 · 90556 Cadolzburg · ☎ 09103 82 28
schaudi@roedl-energie.de · www.heizoel-schaudi.de

GLAS | zuverlässig | /0911-969730/
FENSTER | innovativ |
TÜREN | modern | /günstig |

HANOLD Meisterbetrieb
Oberasbacher Str. 4 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 · Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de · www.hanold.de

BMW Service

Ihre BMW Vertragswerkstatt bei Neustadt/Aisch:
familiär // kompetent // top Preis/Leistung

Autohaus Pröschel
Bamberger Str. 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 - 0

www.proeschel-bmw.de
40 Jahre BMW Erfahrung

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

LANDKREIS FÜRTH: Guter Zusammenhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Demokratie lebt auch von der Kommunalen Selbstverwaltung. In den Gemeinde- und Stadträten sowie im Kreistag werden die Weichen für die regionale Entwicklung gestellt. Es hat mich sehr gefreut, Kommunalpolitikerinnen und -politiker auszeichnen zu dürfen. Gerade beim Hochwasser im Zenngrund zeigte



Foto: Thomas Scherer

sich sehr schnell der gute Zusammenhalt in unserem Landkreis: Die Hilfsbereitschaft der Menschen und die Professionalität der Einsatzkräfte waren beeindruckend – nochmal ganz herzlichen Dank dafür! Die Ereignisse hatten ein für unsere Region noch nicht gekanntes Ausmaß. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden. Wir fühlen mit den Betroffenen und hoffen, dass die Schäden zeitnah behoben werden. Lesen Sie mehr zu finanziellen Soforthilfen und dem „Runden Tisch Zenn“ im Heft.

Alles Gute,

Ihr Matthias Dießl,
Landrat des Landkreises Fürth



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-10, -55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, Jochen Hollweck, Thomas Klein,
VGN/ A. Gaspar-Klein, Thomas Scherer, privat

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2021, Auflage 55.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 02.08.2021
Anzeigen-Annahmeschluss: 02.08.2021



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

- 4 Ehrung Kommunalpolitiker
- 7 Corona: Zweitimpfung für Gastronomen
- 8 Ehrenamt
Heimateck'n
- 9 Hochwasserschutz im Landkreis
- 10 Heimat- Podcast
Heimattouren
- 11 365-Euro-Ticket
Miteinander im Straßenverkehr
- 12 Unfallstatistik
Woche der Mobilität
- 13 Bürger testen E-Bus
- 14 Sommerprogramm für Senioren
- 15 Gelbes Band an Obstbäumen
- 16 Abfalltrennung im Überblick
- 17 Mammobil im Landkreis
Fotowettbewerb
- 19 **AMTSBLATT**
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



LANDRAT EHRT KOMMUNALPOLITIKER: URKUNDEN UND MEDAILLEN

Mehr Informationen zu den
Geehrten finden Sie hier:



Landrat Matthias Dießl hat langjährigen Kommunalpolitikern aus dem Landkreis Fürth die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze sowie die Kommunale Dankurkunde ausgehändigt.

Verliehen werden die Auszeichnungen vom Freistaat Bayern durch den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann. Um die Anzahl der Personen zu begrenzen, war die Verleihung im Katharinensaal in Seukendorf in zwei Gruppen aufgeteilt worden. Insgesamt erhielten über 40 Frauen und Männer die Kommunale Dankurkunde und acht die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze.

Katharinensaal als Beispiel für Zusammenarbeit

In seiner Rede ging der Landrat gleich zu Beginn auf die Örtlichkeit ein: „Der Katharinensaal ist ein Ort, der auch ein gutes Beispiel für den Erfolg der Kommunalen Selbstverwaltung und für gute politische Entscheidungen ist - schließlich flossen in die Umsetzung dieses Saals Mittel des Staates, der Kommune, Kirche sowie aus LEADER und damit Europa“, betonte er.

Im Katharinensaal in Seukendorf sind langjährige Kommunalpolitiker aus dem Landkreis Fürth für ihr Engagement ausgezeichnet worden. Der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann verlieh die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze sowie die Kommunalen Dankurkunde.

Der Landkreis sei froh und dankbar für all jene, die sich über lange Zeit in den Gemeinde- und Stadträten oder auch im Kreistag engagierten. Alle Geehrten waren oder sind mindestens 18 Jahre lang in einem kommunalen Gremium tätig. Viele von ihnen waren in dieser Zeit in zahlreichen Ausschüssen tätig oder übernahmen Verantwortung als Amtsträger sowie in weiteren Gremien.

Das Amt als Kommunalpolitiker erfordere oft auch ein dickes Fell, meinte der Landrat. Schließlich seien nicht alle Entscheidungen immer beliebt. Zugleich gehe auch ein Stück Freizeit verloren. Kommunalpolitiker müssten sich in ganz unterschiedliche Themen einarbeiten, um gute Entscheidungen vor Ort treffen zu können.

Engagement direkt vor Ort

In den meisten Fällen handele es sich zudem um ein Ehrenamt - eines, das aber entscheidend ins Gewicht falle: Die Entscheidungen in den Gremien betrafen schließlich viele gesellschaftlichen und wirtschaftliche Bereiche. „Was Sie entscheiden, wird auch unmittelbar vor Ort sichtbar oder spürbar“, sagte der Landrat zu den Geehrten.

Besonders freute sich Matthias Dießl, auch achtmal die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze aushändigen zu dürfen. Diese Ehre ging an Dr. Georg Krauß, Bernd Obst, Norbert Schikora, Herbert Jäger, Ingrid Wendler-Aufrecht, Johann Völkl, Friedrich Wagner und Klaus Schober.

Die Kommunale Dankurkunde erhielten

Christian Dorn	Alexander Brülls
Leonhard List	Karl Gräf
Hans Haag	Margarete Hetzner
Dr. Michael Maley	Dr. Ilse Baum
Barbara Pöhlmann	Johanna Dippold
Gerhard Dürschinger	Bernd Herrmann
Eva Sommerschuh	Edwin Schläger
Manfred Durlak	Bernd Seeberger
Dagmar Guggenberger	Johannes Hümmer
Anna Schlager	Thomas Batari
Stefan Tiefel	Traugott Goßler
Franz X. Forman	Peter Greller
Peter Heintl	Jörg Lehnberger
Thomas Peter	Wolfgang Menzl
Karl Heinz Wendel	Wolfgang Bernreuther
Hans Höcherl	Karin Henning
Jürgen Schenke	Fritz Ruf
Hans-Jürgen Bauer	Herwig Vieröther
Hans-Günther Fischhaber	Sandra Hauber
Wolfgang Goroll	Wolfram Schaa
Hartmut Igel	Dieter Vestner
Gisela Sommerschuh	

Die Kommunale Verdienstmedaille wurde verliehen an:

Dr. Georg Krauß	Johann Völkl
Norbert Schikora	Friedrich Wagner
Herbert Jäger	Anton Gebert
Ingrid Wendler-Aufrecht	Klaus Schober ■



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

**HACKER
Büromöbel**

Drumback
Work@home

AKTIONSPREIS 298 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemebel.de
www.hacker-bueroemebel.de

**Gartenbau
HANNWEG**

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

**EGERER
Verlege- & Schleifservice**
für Parkett & Laminat

-Verlegung von Parkett,
Fertigparkett, Laminat &
Designer Vinyl
-Schleifen von Parkett-,
Dielenböden & Treppen
-Aufbereitung von Parkett &
Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-egerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

**NATURSTEINE
BETON-Tankstelle**

Sand-Barthel GmbH

Sand, Kies, Schotter, Mineralbeton
Humus, Rindenmulch, Findlinge
Gabionensteine, Lava
Kalk-, Granit- und Basalt-Splitt
Granit-Leisten, -Palisaden, -Pflaster

BIG BAG's * Lieferservice

Bronnamberger Weg, Zirndorf
Einfahrt: Thomas-Mann-Strasse
Tel.: 0911/60 79 18 * Fax: 0911/60 79 11
www.sand-barthel.de

Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen

Metallbau Sessner

Österreicher Str.6, Zirndorf
Tel: 69 19 60

Beratung Planung Montage

**Terrassendach
vom Fachbetrieb**

Terrassendächer - Vordächer
Kalt-Wintergärten - Markisen
Gartentüren - Balkongeländer
Haustüren - Fenster - Rollläden
(auch Reparaturen)

www.metallbau-sessner.de

**Schramm
Küchenstudio**

**Unsere
Leistungen**

- Individuelle
Küchenplanung
- Elektrogeräte-
austausch
- Hauswirtschafts-
räume
- Möbel nach Maß
- Schreinerarbeiten

Schramm Küchenstudio
Mühlsteig 26 | 90579 Langenzenn | Telefon: 09101/5470
info@kuechen-schramm.de | www.kuechen-schramm.de

**sparkasse-fuerth.de/
schon-gewusst**

Schon gewusst ...

Mit giropay/Kwitt können Sie
schnell, sicher und bequem
Geld von Smartphone zu
Smartphone überweisen.
Ganz einfach
in der Sparkassen-App.

Sparkasse Fürth

CORONA

BAYERISCHER INNENMINISTER BEI IMPFAKTION:

Zweitimpfung für Gastronomen

Innenminister Joachim Herrmann hat in Fürth die Zweitimpfung für die Gastronomie besucht. Landrat Matthias Dießl und Fürths Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung begrüßten den Minister im KfH-Nierenzentrum Fürth.

Impfzentrum funktioniert

Der Innenminister ließ sich vom Ärztlichen Leiter des gemeinsamen Impfzentrums für Stadt und Landkreis Fürth, Dr. Michael Hubmann, der auch die Impfaktionen für die Gastronomie organisiert hat, über den Ablauf informieren. „Das funktioniert hier alles einwandfrei“, meinte Herrmann.

Bereits Mitte Mai wurden auf Initiative von Ärzten aus Stadt und Landkreis Fürth unter der Leitung von Dr. Hubmann Menschen aus der Gastronomie mit AstraZeneca geimpft. Nun fand für diese Menschen die Zweitimpfung

mit dem Impfstoff von BioNTech statt. Das gemeinsame Impfzentrum für Stadt und Landkreis Fürth stellte den Impfstoff zur Verfügung.

Angebot wird gut angenommen

Oberbürgermeister und Landrat dankten allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung der Aktion. Aktuell gebe es glücklicherweise nur eine sehr geringe Zahl an Corona-Infektionen in der Region, betonte Matthias Dießl. Auch wenn die Zahlen zuletzt wieder etwas nach oben gegangen seien.

Der Innenminister freute sich, dass so viele Mitarbeiter aus der Gastronomie die Chance zur Impfung nutzten.

Anlässlich seines Besuchs im Impfzentrum Fürth hat Joachim Herrmann dazu aufgerufen, sich baldmöglichst impfen zu lassen. „Wir kommen aus der Pandemie nur raus, wenn mög-



Der Innenminister im Gespräch mit Dr. Michael Hubmann

lichst viele Menschen geimpft sind. Ich appelliere deshalb eindringlich an alle, die sich noch nicht dazu entscheiden konnten: Nehmen Sie das Impfangebot an. Sie schützen andere und sie schützen vor allem sich. Das Risiko, an Corona zu erkranken oder zu sterben, sinkt nach zwei Impfungen dramatisch.“

„Impfen! – Wir für den Landkreis!“

**Ich bin dabei!
Weil wir uns so
gegenseitig
schützen können!**

Matthias Dießl, Landrat

Stadtfürth
Landkreis Fürth
Leistungsfähig. Lebensfreudig.

Gemeinsames Impfzentrum für Stadt und Landkreis Fürth

Impfungen werden durch das gemeinsame Impfzentrum für Stadt und Landkreis Fürth vorgenommen:

Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth
Telefon: (0911) 950 917-0

www.agnf.org/impfzentrum

Öffnungszeiten:

Mo - So von 8.00 bis 19.15 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr von 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa - So von 8.00 bis 14.00 Uhr

Terminreservierung ist möglich, aber nicht notwendig. Impfbereite Bürgerinnen und Bürger können sich ohne Voranmeldung oder Termin an den entsprechenden Impfstellen melden und werden dort beraten. Ggf. kann es vor Ort zu Wartezeiten kommen.

Gemeinsames Testzentrum für Stadt und Landkreis Fürth

Coronatests führt das gemeinsame Testzentrum für Stadt und Landkreis Fürth durch:

Flugplatzstraße 30, 90768 Fürth-Atzenhof
Telefon: (0911) 477 131 80

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 8.00 bis 16.30 Uhr

Terminvereinbarung:

www.agnf.org/testzentrum

Eine Übersicht über weitere **Impf- und Testzentren** sowie alle **Schnelltestmöglichkeiten**, inklusive der Arztpraxen und Apotheken, finden Sie unter www.fuerth.de sowie www.landkreis-fuerth.de

Hotline

Bei Fragen zum Thema Corona erreichen Sie die Hotline unter Tel.: (0911) 9773-3039

Mo.- Mi.: 7.30 - 16.00 Uhr

Do.: 7.30 - 17.00 Uhr

Fr.: 7.30 - 12.30 Uhr

FAQ

Bitte informieren Sie sich unter www.landkreis-fuerth.de über das aktuelle Geschehen, dort finden Sie auch alle FAQs zum Thema.

Impfstatistik

Die aktuellen Zahlen finden Sie hier: <https://bit.ly/3ny0BJE>

HOCHWASSER: „RUNDER TISCH ZENN“ UND FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG Soforthilfen für Betroffene

Auf Initiative von Landrat Matthias Dießl haben sich Verantwortliche aus den zuständigen Wasserwirtschaftsämtern Ansbach und Nürnberg, den Landratsämtern, den betroffenen Gemeinden und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten per Videokonferenz zum „Runden Tisch Zenn“ getroffen.

Gemeinsame Maßnahmen zum Schutz
Ziel war es, nach dem Starkregenereignis vom 9. Juli gemeinsam ein weiteres Vorgehen zum Hochwasserschutz abzustimmen. Vor allem der Markt Wilhermsdorf, aber auch die Stadt Langenzenn und die Gemeinde Veitsbronn waren von den schweren Überflutungen an der Zenn betroffen.

„Alle Beteiligten waren sich einig, dass Maßnahmen getroffen werden müssen, um künftig die Auswirkungen bei solchen Niederschlagsereignissen möglichst gering zu halten und ein Drosseln der Wassermassen zu erreichen“ so Landrat Matthias Dießl im Anschluss an den Runden Tisch. Zudem gelte es, die Meldekette zu optimieren, damit eine frühzeitige Warnung an die Bevölkerung geht.

Konkret wurde besprochen, dass die Wasserwirtschaftsämter mit den betroffenen Gemeinden in einen Hochwasserdialo ein-treten und mit den Landratsämtern erar-beiten, welche konkreten Maßnahmen vor Ort umgesetzt werden sollen und wo es techni-sche Lösungen braucht. Außerdem werden Risikokarten zu den gefährdeten Bereichen erstellt, die sowohl den Behörden als auch den Einsatzkräften wichtige Informationen bieten.

Rechtzeitige Warnung und Aufklärung

Landrat Helmut Weiß aus Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim berichtete, dass auch er bereits im Dialog mit seinen Ge-meinden steht und für September ein Treffen mit den Bürgermeistern geplant sei, um zu besprechen, was zu tun sei.

ein weiterer wichtiger Punkt des Runden Tisches war die rechtzeitige Information der Bevölkerung. Hierzu sollen die bestehenden Warnsysteme (z.B. Katwarn, MoWaS) noch zielgerichteter genutzt werden. Außerdem möchte man die Bevölkerung weiterhin zu dem Thema sensibilisieren und auch weite-re Informations-Apps, wie z.B. die amtliche

Wasserstands- und Hochwasser-App „Meine Pegel“ bekannt machen. Ein wichtiger Aspekt sei auch die Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger darüber, welche Maßnahmen wichtig sind, um sich künftig besser vor solchen Schadensereignissen zu schützen. Landrat Matthias Dießl dankte allen Beteiligten für den offenen Austausch. Er sieht den „Runden Tisch Zenn“ als wichtigen Auftakt, um künftig solche Ereignisse besser kontrollieren zu können.

Soforthilfen für Hochwasserge-schädigte

Die Landräte Helmut Weiß und Matthias Dießl setzen sich beim Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder für schnelle finan-zielle Hilfe ein. Wie das Bayerische Finanzministerium mitteilte, hat der Freistaat Bayern die Finanzhilfee-aktion für Hochwassergeschädigte ge-startet. Diese können auch Menschen aus dem Landkreis Fürth in Anspruch nehmen, die von dem Hochwasser am 9. Juli betroffen waren. Es kann Soforthilfe in Höhe von bis zu 5.000 Euro pro Haushalt/Hausrat beantragt wer-den. War Versicherungsschutz möglich, wur-de aber keine Versicherung abgeschlossen, beträgt die Soforthilfe bis zu 2.500 Euro. Außerdem gibt es eine Soforthilfe „Öl-schäden an Gebäuden“, um entstandene



Foto: Jochem Hollweck

Das Hochwasser richtete in den Gemeinden entlang der Zenn Schäden an

Ölschäden an privat genutzten oder nicht gewerblich vermieteten Wohngebäuden zu beseitigen und die Gebäude somit schnellst-möglich wieder bewohnbar zu machen. Weitere Informationen und die Antragsun-terlagen unter www.landkreis-fuerth.de

INFO

Spendenauf Ruf

Die beiden am stärksten betroffenen Gemeinden Markt Wilhermsdorf und Stadt Langenzenn haben für unbürokratische Hilfe Spendenkonten eingerichtet.

Bankverbindung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth:

IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63

BIC: BYLADEM1SFU

Kreditinstitut: Sparkasse Fürth

Verwendungszweck: Fluthilfe Wilhermsdorf oder

Verwendungszweck: Fluthilfe Langenzenn

Mehr Infos: www.markt-wilhermsdorf.de oder www.langenzenn.de.

Nicht nur in unserem Landkreis waren Menschen vom Hochwasser betroffen.

Im Westen Deutschlands haben Unwetter große Zerstörung hinterlassen.

Das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland hilft“ hat ein bundes-weites Spendenkonto eingerichtet:

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30

BIC: BFSWDE33XXX

Bank für Sozialwirtschaft Spenden-Stichwort: Hochwasser Deutschland

CLAUS UND INGRID HOHN

Familie mit Leihgroßeltern



Foto: Familie Hohn

„Leihgroßeltern sind besonders für Familien, deren Großeltern nicht vor Ort wohnen, ein großer Gewinn. Während wir als Eltern unseren Alltagsauf-gaben nachgehen können, wissen wir die Kinder bes-tens umsorgt. Die Kinder genießen die Zeit und die volle Aufmerksamkeit der Leihgroßeltern, die für sie enge Bezugspersonen und wie zusätzliche Familien-mitglieder geworden sind.“

SERIE: EHRENSACHE. EHRENAMT.



Leihgroßeltern übernehmen meist regelmäßig jene Aufgaben, welche auch andere Großeltern für ihre Enkel tun würden.

Sie begleiten die Kinder zur Schule oder den Kindergarten, bereiten Mahlzeiten zu, übernehmen die Hausaufgabenbetreuung und spielen mit den Kindern. So entlasten sie zum einen die Eltern, zum anderen begleiten sie die Kinder im Alltag und tragen zu einer kontinuierlichen Versorgung bei.

Neben den Eltern und Großeltern sind Leihomas und Leihopas zusätzliche erwachsene Bezugspersonen für die Kinder. Durch die familiäre Beziehung sind sie nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern bei der Kindererziehung und alltäglichen Problemen behilflich.

Link zur Ausstellung:
<https://landkreis-fuerth.pageflow.io/ehrenamt>



Auflösung der letzten Heimateck'n

Über die vielen Mitmacherinnen und Mitmacher haben wir uns sehr gefreut. Gesucht waren die Lichtspiele in Großhabersdorf, gewonnen hat B. Höhn aus Roßtal. Herzlichen Glückwunsch und guten Appetit beim Genießen der Heimateck'n.

Gewinnerfoto



CHRISTINE MURMANN VON DER AMMERNDORFER BRAUEREI:

Heimat-Podcast: Neu

Gemeinsam mit ihrer Schwester führt Christine Murmann in der bereits zehnten Generation die Privatbrauerei „Ammerndorfer Bier“.

Ganz nach dem Unternehmenslogan der Brauerei „Ammerndorfer Bier. schmeckt nach Heimat-frönggisch, goud“ spielt der Heimatbezug bei der Herstellung des Bieres eine besondere Rolle.

Hören Sie die neue Podcast-Folge und erfahren Sie, warum die Ammerndorfer Brauerei ausschließlich Rohstoffe aus fränkisch-regionalem Anbau verwendet, was Familie

Murmann am Wirtschaftsstandort Landkreis Fürth so schätzt und welche innovativen Ideen Christine Murmann mit ihrer Schwester Claudia seit 2014 in das Unternehmen gebracht hat.

Der Podcast ist Teil der Heimatkampagne des Landkreises. Alle Folgen des Heimat-Podcasts sind auf www.heimat-landkreis-fuerth.de sowie auf Spotify unter dem Suchbegriff „Landkreis Fürth“ zu finden. Wir wünschen viel Spaß beim Zuhören.



Christine Murmann im neuen Podcast

HEIMATTOUREN DURCH DEN LANDKREIS:

Jetzt anmelden!



Einsteigen und den Landkreis erleben

Im Rahmen der Heimatkampagne #heimatlandkreisfürth finden im September zwei Heimattouren statt. Die beiden thematischen Touren umfassen mehrere Stationen im Landkreis.

Am Samstag, 4. September 2021 Die Familientour hält tolle Highlights rund um die Themen Apfelernte, Wildbienen, heimische und insektenfreundliche Natur bereit. Beim Apfelmösten und beim Bau einer

Bienennisthilfe lernen die Kinder ganz spielerisch die heimische Natur kennen und können sich gleichzeitig aktiv beteiligen.

Genusstour am Samstag, 11. September 2021

Busfahrt rund um das Thema regionale Genüsse. Mit dabei sind: Konditorei Streicher, roestkaffee, Weinstube Zeitinger, Biohof Decker, Chocothek Riegelein und Weidefleisch Tiefel. Alle Betriebe bieten tolle regionale Produkte an, die auf verschiedene Weisen einzigartig sind. An jeder Station erwartet die Teilnehmer eine kleine Vorstellung des Betriebes sowie der regionalen Produkte.

Anmeldung

Die Teilnahme an den Heimattouren ist kostenlos. Das Mittagessen ist jeweils auf Selbstzahlerbasis.

Bei beiden Veranstaltungen werden die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf www.heimat-landkreis-fuerth.de/aktuelles

365-EURO-TICKET VGN FÜR DAS NEUE SCHULJAHR:

Zahlung in Monatsraten möglich

Ab sofort können Berechtigte das 365-Euro-Ticket VGN für das kommende Schul- und Ausbildungsjahr 2021 kaufen. Das günstige Ticket ist erhältlich für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende, die im Verbundgebiet wohnen und dort auch eine Schule oder Ausbildungsstätte besuchen. Mit einem Euro pro Tag kann man so unbegrenzt durch das komplette VGN-Gebiet fahren - ob in Schul- oder Freizeit.

Teilbeträge sind möglich

Neu ist ab August die Möglichkeit, den jährlichen Preis von 365 Euro in Monatsraten aufzuteilen. „Durch die Zahlweise in Teilbeträgen wollen wir den Einstieg in diese günstige Jahreskarte noch attraktiver machen. Für Familien mit geringem Einkommen, mehreren Kindern oder Auszubildende sind 365 Euro auf einen Schlag viel Geld. Diesen möchten wir mit dem Angebot der Ratenzahlung eine Entlastung verschaffen“, erklärt Anja Steidl, Geschäftsführerin des VGN. Bisher war dieses Angebot auf Schülerinnen, Schüler und Azubis im Nürnberger Stadtgebiet beschränkt.

Hier gibt es das Ticket

Das 365-Euro-Ticket VGN erhalten viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche kostenlos von ihrer Schule, falls für sie die Kostenfreiheit des Schulwegs gilt. Alle anderen können das Ticket in den bekannten VGN-Vertriebskanälen kaufen. In den Fahrkartenautomaten ist das Ticket mit Gültigkeit ab 1. September erst Ende August erhältlich. Wer in Monatsraten bezahlen möchte, kann das 365-Euro-Ticket bequem von Zuhause aus über den VGN-Onlineshop oder ab August im Onlineshop der Deutschen Bahn und der App „DB Navigator“ bestellen.

Voraussetzung: Verbundpass

Voraussetzung für die Bestellung des 365-Euro-Tickets ist ein „Verbundpass Schüler und Auszubildende“. Wer diesen noch nicht besitzt, kann ihn beim Kauf des Tickets mitbestellen. Dafür ist ein ausgefüllter und unterschriebener Verbundpassantrag nötig, der die Berechtigung darstellt. Bei Tickets, die mit einer monatlichen Zahlweise gekauft werden, ist der Verbundpass seit diesem Jahr im Ticket integriert, so dass Fahrgäste kein zusätzliches Dokument mehr mit sich führen müssen. Bei der jährlichen



Das 365-Euro-Ticket für Schüler kann auch in Raten gezahlt werden

Zahlweise müssen Fahrgäste den Pass in Papierform zusätzlich dabei haben.

Weitere Berechtigte

Neben Schülerinnen, Schülern und Azubis können auch einzelne weitere Gruppen von dem günstigen Angebot profitieren. Personen, die an einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr, am Bundesfreiwilligendienst oder vergleichbaren sozialen Diensten teilnehmen, sind ebenfalls berechtigt, das Ticket zu kaufen.

MITEINANDER IM STRASSENVERKEHR:

Wichtige Regeln

Im Straßenverkehr treffen die unterschiedlichsten Teilnehmer aufeinander: Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger. Damit alle sicher ans Ziel kommen, gibt es einige Regeln, wer wann welche Wege benutzen muss. Hier eine Übersicht:

Gehweg:

Der Gehweg ist für Fußgänger gedacht. Radfahrer dürfen hier nicht fahren, außer: Kinder unter zehn Jahren dürfen hier mit dem Rad fahren. Eine Begleitperson auf dem Rad ist erlaubt, wenn das Kind unter acht Jahre alt ist.

Gehweg mit Radfahrer frei

Fußgänger haben hier

Vorrang. Radfahrer dürfen auf dem Gehweg oder auf der Straße fahren. Radfahrer sollten hier möglichst Schrittgeschwindigkeit fahren.

Gemeinsamer Geh- und Radweg

Radfahrer müssen diesen Weg nehmen und dürfen hier nicht auf der Straße fahren. Keine Benutzungspflicht der Radwege besteht, wenn der Radweg wegen der Beschaffenheit oder des Zustandes (Schnee) für Radfahrer nicht zumutbar ist. Radfahrer müssen auf Fußgänger achten und dürfen diese nicht gefährden. Radfahrer müssen immer bremsbereit sein.

Getrennter Geh- und Radweg

Es besteht die gleiche Benutzungspflicht für Radfahrer wie beim gemeinsamen Geh- und Radweg. Solche Wege haben eine optische oder bauliche Trennung von Geh- und Radweg. Radfahrer sollten hier die vorgegebene Spur verwenden, Fußgänger ihre Spur. Soweit nicht anders freigegeben, muss man als Radfahrer den Geh- und Radweg auf der rechten Seite nutzen.



Fotos: Landratsamt Fürth



POLIZEI DURCH UNFALLSTATISTIK ALARMIERT:

Helm kann Leben retten



Foto: Roland Beck

Roland Meyer und Jürgen Steiger von der PI Zirndorf

Im vergangenen Jahr haben sich im Landkreis Fürth weniger Unfälle als 2019 ereignet. Wie aus der neuesten Unfallstatistik für das Jahr 2020 der Polizeiinspektionen Zirndorf und Stein hervorgeht, gab es jedoch trotz der rückläufigen Zahl mehr verletzte Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden stieg um 16,5 Prozent. Insgesamt bearbeitete die Polizei 317 Unfälle aller Art mit Verletzten (Vorjahr: 272). Der Grund für die enorme Zunahme liegt laut dem Leiter der PI Zirndorf, Roland Meyer, und dem Sachbearbeiter Verkehr für den Landkreis Fürth bei der Polizeiinspektion Zirndorf, Jürgen Steiger, an der hohen Zahl von Radfahrern. „Viele Radfahrer tragen leider keinen Helm“, bedauert Steiger. Etliche schwere Verletzungen hätten bei den Fahrradunfällen sicherlich vermieden werden können, wäre der Kopf geschützt gewesen, so Steiger.

Alarmierende Zahlen

Im vergangenen Jahr seien wegen der Pandemie viele Menschen auf das Rad umgestiegen. „Es war zeitweise einer der wenigen kontaktfreien Bewegungsmöglichkeiten, die erlaubt waren“, betont Meyer. Bei den älteren Radlern passierten viele Unfälle mit Verletzungen, weil sie die Geschwindigkeit ihrer E-Bikes unterschätzt hätten oder noch nicht sicher genug damit unterwegs gewesen seien. Bei den jüngeren Radlern war der fehlende Helm häufig der Grund für eine Verletzung nach einem Fahrradunfall.

Insgesamt gab es 2020 im Landkreis 152 Unfälle mit Radfahrern - 39 Prozent trugen keinen Helm. In 119 dieser Fälle waren die Radler die Verursacher. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 gab es nur 88 Fahrradunfälle im Kreis Fürth.

Helme können Verletzungen verhindern

Bei den 14- bis 20-jährigen Radfahrern, die im Jahr 2020 einen Unfall hatten, trugen 90 Prozent keinen Helm. In der Altersklasse 61 und Älter waren es 38,5 Prozent. „Junge Menschen finden Fahrradhelme leider total uncool“, erklärt Jürgen Steiger. „Dabei können die Helme schwere Verletzungen am Kopf verhindern“, verdeutlicht er.

Im Rahmen der Verkehrserziehung an den Grundschulen will die Polizei das Thema verstärkt bei den Kindern ansprechen, um sie frühzeitig zu sensibilisieren. Fatal findet es Steiger, dass die Eltern ihren Kindern in der Regel sogar Helme mitgeben, diese dann aber oft einfach nicht aufgesetzt würden. Für Senioren plant die Polizei zusammen mit der Verkehrswacht ein E-Bike-Training sobald es die Pandemie-Lage wieder zulässt.

Sorgfältiges Sichern von Ladung

Bei den Autounfällen gab es im vergangenen Jahr vier Tote. Ein tödlicher Unfall ging dabei auf eine mangelnde Ladungssicherung zurück: Ein 36 Jahre alter Bauarbeiter befuhr am 30. März 2020 die Staatsstraße 2246 von Münchzell kommend in Fahrtrichtung Großhabersdorf. Auf seinem Pritschenwagen hatte er Holzdielen geladen. In einer langgezogenen Rechtskurve lockerten sich Teile der Ladung. Die Holzdielen rutschten nach links und ragten dadurch in die Fahrbahn. Das Auto eines 33-Jährigen auf der Gegenfahrbahn kollidierte mit den Holzdielen. Der Mann erlitt so schwere Verletzungen, dass er noch an der Unfallstelle starb.

„Leider haben wir immer wieder Unfälle wegen mangelhaft gesicherter Ladung“, betont Steiger. Wer Ladung transportiere, müsse sorgfältig prüfen, dass alles ausreichend gesichert sei.



Foto: Landratsamt Fürth

Die Polizei rät zum Tragen eines Fahrradhelms

WOCHE DER MOBILITÄT:

Schüler radeln mit dem Landrat



Foto: Landratsamt Fürth

Die Kinder radelten mit dem Landrat

Kurz nach 7 Uhr in Seukendorf: Die Grundschul Kinder machen sich mit dem Fahrrad auf den Weg in ihre Schule - und dieses Mal hat sie Landrat Matthias Dießl begleitet.

Die Aktion fand im Rahmen der „Woche der Mobilität“ statt und sollte den Kindern zeigen, wie wichtig es ist, sich gesund und

umweltfreundlich fortzubewegen. Gemeinsam mit den Kindern aus Hiltmannsdorf, die von der Cadolzbürger Radbeauftragten Silvia Dießl nach Seukendorf begleitet wurden, ging es dann in die Schule nach Cadolzburg. Dort begrüßte der 1. Bürgermeister Bernd Obst die Radler. Die Aktion machte allen sehr viel Spaß.

BÜRGER TESTEN FAHRERLOSEN E-BUS:

Chance für den ÖPNV

Fast geräuschlos setzt sich der Bus in der Gonnersdorfer Straße in Cadolzburg in Bewegung. In dem elektrisch betriebenen Fahrzeug gibt es nur Sitzplätze, aber kein Lenkrad, keinen Fahrersitz.

Wenn der Bus fährt autonom, benötigt also keinen Fahrer. Die Strecke erkennt der Bus selbständig, ebenso Hindernisse. Zwei Tage lang konnte der fahrerlose Bus in der Marktgemeinde kostenlos getestet werden. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, ebenso etliche Kommunalpolitiker.

Der Markt Cadolzburg nimmt als eine von nur drei Kommunen in Bayern am Projekt „NewMobs – Mobilitätsinnovationen“ im ländlichen Raum teil. Das innovative Projekt bietet die Möglichkeit, neue Ansätze zum Thema Mobilität von Grund auf zu testen und zu überprüfen.

Bus kommt gut an

Der autonom fahrende E-Bus kommt in Cadolzburg gut an: Alle, die an diesem Vormittag nach der etwa fünfminütigen Fahrt an der Haltestelle wieder aussteigen, sind begeistert. Ein Ehepaar aus Cadolzburg glaubt, dass in naher Zukunft solche Busse zum Tagesbild in vielen Regionen dazu gehören könnten. Ein 17-Jähriger, der mit seinem Vater, den Bus ausprobierte, ist danach erstaunt, dass der E-Bus mit einer Ladung bis zu acht Stunden fahren kann. „Das hätte ich nicht gedacht“, sagt er.



Er bietet Platz für bis zu acht Personen



Fotos: Roland Beck

Dieser Bus konnte in Cadolzburg getestet werden

„Der Landkreis Fürth hat das innovative Projekt in die Region geholt. Der Projektpartner hat dann Cadolzburg als geeigneten Standort ausgewählt“, erläutert Landrat Matthias Dießl. Die Bewerbung lief über das Klimaschutzmanagement des Landkreises. „Wir wollen herausfinden, welche Chancen diese neue Technik für den Öffentlichen Personennahverkehr bietet und welche Ansätze sich daraus für unser Verkehrskonzept ergeben“, erklärt der Landrat. Sein Fazit nach der ersten Fahrt mit dem E-Bus: „Es ist schon faszinierend, wie der Bus selbst losfährt, die Strecke erkennt und die Türen an der Haltestelle ganz automatisch öffnet.“ Matthias Dießl glaubt, dass diese Technik Zukunft hat. „Vor allem wenn solche Busse dann einmal 30 oder 50 Stundenkilometer fahren“, so der Landrat. In einer ausgereiften Form könne ein autonom fahrender Bus viele Möglichkeiten im Öffentlichen Personennahverkehr bieten.

In Cadolzburg fuhr der E-Bus mit einer Geschwindigkeit von rund 15 Stundenkilometern. Sechs Sitzplätze befanden sich darin - wegen Corona und den damit verbundenen Abstandsregeln durften aber immer nur drei Personen gleichzeitig mitfahren. Außerdem war sicherheits halber ein Mitarbeiter im Bus, der im Fall der Fälle hätte eingreifen können.

Ungewohnt aber zukunftsorientiert

„Es ist nach wie vor ein sehr ungewohntes Gefühl, zu wissen, da regelt niemand etwas, der Bus fährt selber - aber die Bewährungsprobe ist geglückt“, meint Cadolzburgs 1. Bürgermeister Bernd Obst nach der ersten Fahrt. Ich glaube, ich hätte Vertrauen in die Technik, die sich ja auch noch weiterentwickeln wird“, so der Rathauschef. Ihn würde es freuen, „wenn vielleicht in der Zukunft ein solcher E-Bus in Cadolzburg fahren würde.“

An der ersten Fahrt in Cadolzburg nahm auch der ehemalige Bundesverkehrsminister Christian Schmidt teil. Bevor er in den Bus einstieg, erinnerte er daran, dass bereits im Jahr 2017 das Gesetz für das autonome Fahren in Deutschland auf den Weg gebracht worden sei. Er selbst habe daran mitgewirkt.

Das Projekt „NewMobs – Mobilitätsinnovation im ländlichen Raum“ wird gefördert über das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung. „Diese Förderung ermöglicht es, etwas zu wagen und auszuprobieren, für das vielleicht sonst keine finanziellen Mittel und Kapazitäten in der Kommune vorhanden wären“, sagt der Landrat. Der E-Bus sei dafür ein sehr gutes Beispiel.

WANDERN, BOCCIA UND GESELLIGKEIT:

Buntes Programm für Senioren

Die Seniorenvertretungen im Landkreis Fürth bieten - nach dem Lockdown - in diesem Jahr ein buntes Sommerprogramm. Hier eine Übersicht ohne Garantie auf Vollständigkeit. Weitere Infos gibt es bei den Seniorenvertretungen vor Ort, in den Rathäusern und bei der Seniorenbeauftragten des Landkreises.

Roßtal

Im September ist eine Wanderung an den Stöckacher Weiher mit anschließender Brotzeit geplant.



Roßtal

Langenzenn

Der Langenzenner hatte während der Corona-Pandemie seine größeren Publikumsveranstaltungen ausgesetzt. Die regelmäßigen Angeboten wie Walken, Radtouren, Wanderungen oder Boccia haben nun wieder begonnen. Noch offen ist der Start der indoor-Veranstaltungen (Wirtshaussingen, Tanztee, Spielenachmittage, Kegeln).



Langenzenn

Obermichelbach

Neben Nordic Walking, das fast immer unter den jeweils geltenden Vorschriften stattfinden konnte, wurde wieder mit Kartel- und Spielenachmittag, Handarbeitstreff und Kegeln begonnen. Mit den anderen Angebo-

ten wird derzeit noch abgewartet.



Obermichelbach

Wilhermsdorf

Begonnen wurde bereits wieder mit den regelmäßigen Sprechzeiten des Seniorenbeirats, der Wohnraumberatung, der Rentenberatung im Ritterhaus und der Wiederöffnung des Offenen Bücherregals im Rathaus. Die sportbegeisterten Senioren konnten sich am wöchentlichen Nordic-Walking und der Seniorengymnastik „Fit von Kopf bis Fuß“ erfreuen. Sobald es sich mit den noch geltenden Hygienekonzepten vereinbaren lässt, werden auch Seniorentreffs, gemeinsames Frühstück, Tagesausflüge, Wanderungen/Radtouren, Eisstockschieben und Repair-Café wieder angeboten.



Wilhermsdorf

Cadolzburg

Montags trifft sich um 9.30 Uhr die Walkinggruppe. Da nicht immer die gleiche Strecke gelaufen wird, kann der Treffpunkt variieren. Auskunft erteilt Frau Brenner, Tel. 0160 92307543. Am Montagnachmittag wird ab 14 Uhr auf der Bahn beim Spielplatz Bronnamberger Weg Boccia gespielt. Jeden Mittwoch findet von 18 bis 19 Uhr in der Haffnersgartenscheune die Fitnessgruppe statt. Tanz im Sitzen wird an verschiedenen Mittwochnachmittagen angeboten. Ab

sofort fährt auch der Bürgerbus wieder am Montag, Mittwoch und Freitag. Um das Angebot erweitern zu können, werden derzeit noch Fahrerinnen und Fahrer gesucht.



Cadolzburg

Zirndorf

Die NordicWalking-Gruppe ist weiterhin aktiv. Die Wasser-Gymnastik-Gruppe möchte ab September wieder starten. Die Spieler-Gruppe will ebenfalls im Herbst wieder mit den Treffen beginnen. Der Männergesprächskreis trifft sich seit 1.7. im AWO-Einheim in Weiherhof wieder regelmäßig. Der neue Wanderplan wurde bereits aufgestellt und kann bei der Seniorenvertretung erfragt werden.



Zirndorf

Puschendorf

Jeden Montag Nordic Walking, 14 Uhr (Winterzeit), 18 Uhr (Sommerzeit). Treffpunkt: Netto, Schlagweg 1. Jeden Freitag kostenfrei Smovey, 9 Uhr, Eichwaldhalle, Waldstr. 30. Jeden letzten Mittwoch im Monat Wanderung, Termin wird im Gemeindeblatt veröffentlicht. Jeden dritten Dienstag im Monat, je nach Wetter Boccia oder Spielenachmittag am Sportplatz, 14 Uhr, oder Kino in der Gemeinde, Sitzungssaal, Thema wird im Gemeindeblatt veröffentlicht. Jeden zweiten Montag im Monat wird eine



Puschendorf

Sprechstunde mit Herrn Dr. Günter Lodders-taedt nach telefonischer Voranmeldung in

GELBES BAND AM OBSTBAUM:

Einfach ernten

Jährlich verfaulen in der Erntezeit Tonnen von Obst auf Streuobstwiesen und einzelnen Bäumen in der Flur. Viele Gemeinden und Landkreise haben sich daher bereits der Aktion „Gelbes Band“ angeschlossen.

„Als Landkreis und als Kreisverband sind wir gerne bei dieser Aktion dabei,“ so Landrat Matthias Dießl, der gleichzeitig auch Kreisvorsitzender der Gartenbauvereine ist. „Das gelbe Band an einem Obstbaum signalisiert, dass die Früchte geerntet werden dürfen - gratis und ohne jemanden zu fragen. Ist kein Band am Baum, gehört die Ernte dem Baumbesitzer. Unser gesundes einheimisches Obst ist viel zu schade, um es verderben zu lassen.“



der Gemeinde angeboten. Weinwanderung mit dem Bus, Mittwoch 1. September 2021, nach Kitzingen ins Fastnacht-Museum, Weinparadiesscheune, planetarische Weinwanderung mit Weinverkostung und mehr.

Großhabersdorf

In Großhabersdorf wird es im Herbst eine Neuwahl des Seniorenbeirates geben, der dann mit dem neu gewählten Beirat ein Programm erarbeitet.

Eine Übersicht mit den Kontaktdaten aller Seniorenvertretungen im Landkreis Fürth

Mitmacherinnen und Mitmacher gesucht

Und so funktioniert die Aktion an den Bäumen: Die Mitgliedsvereine des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Fürth e.V. gehen vor Ort gezielt auf Streuobstwiesenbesitzer und Baumbesitzer zu und informieren über das Projekt. Hier gibt es auch die gelben Bänder. Mitmachen kann jeder: Privatleute, Landwirte und Kommunen - wer möchte, kann sich direkt an seinen örtlichen Gartenbauverein wenden. Die Kontaktdaten sind unter www.gartenbauvereine-fuerth.de zu finden.

Aber auch der Landkreis ist dabei. Hier handelt es sich überwiegend um Bäume, die an Straßen stehen. Für die kostenlose Ernte gibt es daher nur eine Bedingung: Bitte darauf achten, sich und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden und die Verkehrsregeln einhalten.

Das Ernten der Obstbäume geschieht auf eigene Gefahr. Außerdem bitte pfleglich mit den Bäumen umgehen und keine Äste abbrechen, damit die Ernte auch im nächsten Jahr wieder ertragreich ausfallen wird.

und deren Aktivitäten vor Ort finden Sie u.a. in unserem Seniorenratgeber online unter: https://flipbook.inixmedia.de/Landkreis_Fuerth_2109/

Die Druckausgabe hierzu erhalten Sie über alle Rathäuser, Seniorenvertretungen und unserem Bürgerservice beim Landratsamt. Für alle Seniorenthemen im Landkreis Fürth steht die Seniorenbeauftragte Tanja Maier unter der Telefonnummer: (0911) 9773-1226 oder per E-Mail: t-maier@lra-fue.bayern.de gerne zur Seite.

Die Fotos sind entweder vor der Pandemie entstanden oder/und unter Einhaltung der jeweils geltenden Hygienevorschriften.



Das gelbe Band signalisiert: einfach ernten

Um Mikroplastik zu vermeiden, sind die von den Gartenbauvereinen ausgegebenen gelben Bänder bewusst nicht aus Kunststoff, sondern aus besonders reißfestem Papier, das in ein bis zwei Jahren verwittert.

WAS GEHÖRT IN WELCHE TONNE:

Abfalltrennung im Überblick



Fotos: Landratsamt Fürth

braune Tonne.

Schwarz-graue Restmülltonne für brennbare nicht verwertbare Abfälle

All das, was weder über die Wertstoffbehälter Papier-, Biotonne, Gelbe Tonne, noch den Wertstoffhof, die Problemmüllsammmlung oder die Sammelstellen für Glas dem Recycling zugeführt bzw. entsorgt werden kann und brennbar ist, wandert in diesen Behälter. Angefangen von Hygieneartikel, Putzlappen, Staubsaugerbeutel und Tierstreu bis hin zu verschmutzten Verpackungen, Windeln und Zigarettenkippen, um nur einige Beispiele zu nennen. Dieser Abfall wird in der Müllverbrennungsanlage in Nürnberg beseitigt.



Steine, Fliesen & Co gehören nicht in die Restmülltonne

Diese sogenannten inerten (d.h. nicht brennbaren, nicht biologisch abbaubaren) Abfälle dürfen nicht über die Restmülltonne entsorgt werden. Sie sind beim Wertstoffhof als Bauschutt anzuliefern. Die Ablagerung dieser Abfälle erfolgt in der landkreiseigenen Bauschuttdeponie in Langenzenn/Horbach. Auch größere Mengen an Geschirr (Porzellan, Trinkgläser) geben Sie bitte als Bauschutt beim Wertstoffhof ab. Mengen bis 100 Kilogramm sind gebührenfrei. Mitunter landen auch kleinteilige Elektro-

und Elektronikabfälle fälschlicherweise in der Restmülltonne. Diese können kostenlos beim Wertstoffhof abgegeben werden. Falsch befüllte Restmülltonnen werden bei der Abfuhr nicht geleert.

Bereitstellung der Behälter am Abfuhrtag ab 6:30 Uhr

Die Behälter sind am jeweiligen Abfuhrtag ab 6:30 Uhr bereitzustellen. Sollten Grundstücke zum Beispiel aufgrund von Baustellen nicht anfahrbar sein, müssen die Behälter an die nächste mit Müllfahrzeugen befahrbare Straße gebracht werden. Nach der Leerung sind die Tonnen so rasch als möglich wieder auf das Grundstück zurückzustellen.

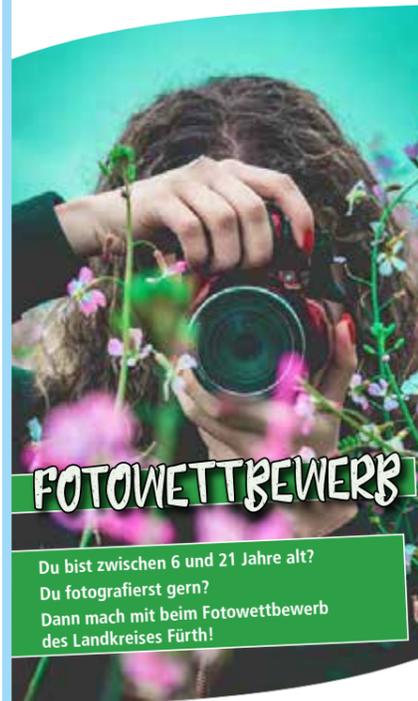
Ist die Restmülltonne ausreichend groß gewählt?

Die Restmülltonne muss so groß gewählt werden, dass der nicht verwertbare Abfall lose (nicht gepresst) hineinpasst und der Deckel geschlossen werden kann. Manchmal fallen an den Abfuhrtagen am Straßenrand Behälter auf, bei denen der Deckel leicht bis deutlich offensteht. Solche Behälter werden elektronisch registriert. Häufen sich die Fälle, in denen die Behälter überfüllt sind, erhält der Eigentümer die Aufforderung, das Müllvolumen entsprechend dem Bedarf anzupassen. Tut er dies nicht in einer gesetzten Frist, kann die Anpassung der Mülltonnengröße bzw. die Anzahl der Behälter von Amts wegen erfolgen. Übrigens: Die Erhöhung des Müllvolumens um 20 Liter (z.B. von einer 60- auf eine 80-l-Restmülltonne) kostet gerade mal 1,60 Euro mehr im Monat.

Bei Fragen rund um den Abfall sind wir telefonisch unter 0911-9773-3037 gerne für Sie da oder per E-Mail an abfallberatung@lra-fue.bayern.de.



Thema: Spielen



FOTOWETTBEWERB

Du bist zwischen 6 und 21 Jahre alt?
Du fotografierst gern?
Dann mach mit beim Fotowettbewerb des Landkreises Fürth!



FOTOWETTBEWERB

Wir brauchen dich und deine Bilder...

...für den vierten Fotowettbewerb des Landkreises. Attraktive Sachpreise können die Teilnehmer*innen in den Altersklassen 6 bis 13 sowie 14 bis 21 gewinnen. Die Gewinnerbilder werden unter anderem im Landkreismagazin ausgestellt.

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Das ist ganz einfach! Du bist zwischen 6 und 21 Jahre alt und aus dem Landkreis Fürth? Dann schick uns deine Fotos zu um mitzumachen! Fotos einreichen kannst du unter folgendem Link: www.landkreis-fuerth.de/fotopreis

oder per Code
Einsendungen bis 30.09.2021

Nutze den Hashtag #fotopreisfürth und verlinke uns über @jugend_landkreis_fuerth, wenn du deine Bilder auch auf Instagram postest. Danke!

WAS FÜR FOTOS KANN ICH MACHEN?

Thema des diesjährigen Fotopreises ist „Spielen“. Trotz des Themas sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt, aber über Fotos aus unserem Landkreis freuen wir uns natürlich am meisten!



Es gelten unsere Teilnahmebedingungen. Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/infotexte/privatsphare

FRÜHERKENNUNG VON BRUSTKREBS:

Mammobil vor Ort

Seit dem 26. Juli ist die Brustkrebsvorsorge wieder ganz einfach möglich: Das Mammobil der Screeningeinheit Mittelfranken Land ist im Landkreis Fürth und wird für sechs Wochen vor dem Landratsamt in Zirndorf (Im Pinderpark 4) stehen.

„Unsere Aufgabe und unser Ziel ist es, Frauen ein Brustkrebs-Screening in unmittelbarer Nähe ganz einfach zu ermöglichen“, sagt Dr. Sedat Alibek, programmverantwortlicher Arzt der Screeningeinheit Mittelfranken Land. Frauen von 50 bis 69 Jahren haben Anspruch auf eine Früherkennungs-Untersuchung.

Kurze Wege im Fürther Landkreis

„Ich freue mich, dass das Mammobil wieder in unserem Landkreis Halt macht,“ so Landrat Matthias Dießl. „Frauen in unserem Landkreis haben so die Möglichkeit, in ihrer Nähe ein Brust-Screening zu machen.“

Mammographie ist eine Röntgenuntersuchung der Brust und sollte alle zwei Jahre durchgeführt werden. Das Screening wird normalerweise in Screening-Zentren durchgeführt. Außerhalb der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen befinden sich die Screening-Zentren in den Mammobilen, seit neuestem auch in Schwabach im Aurelius-MVZ am Krankenhaus Schwabach.

Das Mammobil fährt ausgewählte Standorte in der Region an. Die anfallenden Kosten werden für Frauen der entsprechenden Altersgruppe von den Krankenkassen übernommen. Demnächst werden alle aktuell anspruchsberechtigten Frauen, die in den Städten und Gemeinden des Fürther Landkreises wohnen, von der Zentralen Stelle für Mammographie-Screening Bayern in München mit einem persönlichen Terminvorschlag zur Untersuchung eingeladen.

Termine auch ohne Einladung

Auch ohne diese Einladung ist die Teilnahme am Programm möglich: unter Telefon (089) 54 54 640 200 kann ein Termin vereinbart werden. Der programmverantwortliche Arzt Dr. Alibek bittet, dass Kurzenschlossene für das mobile Screening in Zirndorf einen entsprechenden Termin ausmachen.



Das Mammobil kommt in den Landkreis

Das moderne Mammographie-Gerät im Mammobil arbeitet strahlungsarm in digitaler Aufnahme-Technik. Die Ärztinnen und Ärzte, die mit der Auswertung der Screening-Aufnahmen betraut sind, sehen jährlich die Mammographie-Bilder von etwa 10 000 Frauen, das heißt sie sind damit äußerst erfahrene Spezialisten. Wird eine Mammographie in einem zertifizierten Screening-Zentrum (stationär oder im Mammobil) angefertigt, werden die Röntgenbilder danach von zwei unabhängigen Ärzten, an zwei unterschiedlichen Tagen beurteilt und falls differierende oder auffällige Befunde gesehen werden, zusätzlich noch von dem programmverantwortlichen Arzt im Beisein der beiden Ärzte analysiert und diskutiert.

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen, 75 Prozent der Erkrankungen treten ab dem 50. Lebensjahr auf. Durch die Früherkennung können bereits kleinste Veränderungen des Brustgewebes entdeckt werden. Durch die regelmäßige Teilnahme am Screening steigen die Chancen auf Überleben und Heilung. Jedes Jahr erkranken knapp 70 000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs, über 17 000 sterben daran.

Foto: Landratsamt Fürth

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis

Die Stadt Langenzenn bietet zum 01.09.2022
einen Ausbildungsplatz zur/zum

Verwaltungsfach- angestellten (w/m/d)



Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des TVAöD.

Kontakt Frau Göß, Tel. 09101 703-219 (Di. und Do. vormittags)

Bitte richte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Stadt Langenzenn, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn, oder per Mail an personalamt@langenzenn.de

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Stadt Langenzenn

Die Stadt Langenzenn sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (w/m/d)



für den „Hort am Lindenturm“
(27,5 Wochenstunden) und
in Voll- oder Teilzeit für die KiTa „Plapperkiste“

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadt Langenzenn, Personalamt, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn, personalamt@langenzenn.de

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt
Die Angaben sind Bestandteil der Stellenangebote.

Stadt Langenzenn



Als führendes Dienstleistungsunternehmen für Mietwäschesysteme Hotel / Gastronomie / Hand- werk / Industrie suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in

90556 Cadolzburg, Pfannenstielstraße 8
Gut erreichbar mit der Bahn:
DB Haltepunkt Egersdorf zu Fuß in 3 Minuten

zuverlässige und belastbare

Servicefahrer (m/w/d) für Tagestouren in Nordbayern

in Vollzeit, 40 Wochenstunden

Ihre Aufgaben:

Belieferung unserer Kunden
Be- und Entladen der LKWs

Ihr Profil:

Führerschein Klasse C/CE mit Eintrag „95“
Gültige Fahrerlaubnis
Gute Deutschkenntnisse
Gepflegtes, freundliches Auftreten

Betriebstechniker/Mechatroniker/Elektriker (m/w/d)

in Vollzeit, 40 Wochenstunden

Mitarbeiter (m/w/d) für die Produktion

Ihre Aufgaben:

Mangeln, Legen und Sortieren

Mitarbeiter (m/w/d) für den Versand

Ihre Aufgaben:

Kommissionierung von Wäschestücken und/oder
Abnahme vom Band

Wir benötigen in unserer Produktion und Versand deutsche
Verständigung und arbeiten in Vollzeit, 38,15 Wochenstunden
von Montag bis Freitag in Wechselschicht, d. h. eine Woche
Frühschicht, die darauffolgende Woche Spätschicht (in der
Saison evtl. auch Samstag).

Rufen Sie uns einfach an: 09103 / 71 65 30

**Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
jobs@greif-gruppe.de**

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.greif-gruppe.de**



AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth

HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 15 vom 28. Juli 2021

Inhaltsverzeichnis

120 Landratsamt Fürth
Verleihung des Landkreis-
Ehrenzeichens

121 Stadt Oberasbach
Fälligkeit der Gewerbesteuervor-
auszahlungen und der Grund-
steuer

122 Landratsamt Fürth
Übung der US-Streitkräfte

120 Landratsamt Fürth
Verleihung des Landkreis-Ehrenzeichens

Am 05.07.2021 wurde Herr Dr. Walter Schulte
aus Oberasbach in einer öffentlichen Sitzung
des Kreistages, in Würdigung seiner beson-
deren Verdienste um den Landkreis Fürth, mit
der Landkreismedaille ausgezeichnet.

Landratsamt Fürth, 05.07.2021

Matthias Dießl
Landrat

121 Stadt Oberasbach
Fälligkeit der Gewerbesteuervorauszahlun-
gen und der Grundsteuer

BEKANNTMACHUNG

Fälligkeit der Gewerbesteuervorauszahlungen
und der Grundsteuer

Am 15.08.2021 wird jeweils die 3. Viertel-
jahresrate 2021 für die Gewerbesteuervoraus-

zahlungen und die Grundsteuer fällig. Die zu
zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestell-
ten Bescheiden zu entnehmen und sofern Sie
noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teil-
nehmen, auf Konten der Stadt Oberasbach zu
überweisen oder einzuzahlen.
Dabei sind unbedingt Debitor-Konto und For-
derungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse
Oberasbach zu senden. Während der Öff-
nungszeiten sind auch Bareinzahlungen in der
Stadtkasse möglich. Wir weisen darauf hin,
dass bei Zahlung mit Verrechnungsscheck eine
wirksame Zahlung erst 3 Tage nach Eingang
des Schecks bei der Stadtkasse als rechtzeitig
gilt (Neufassung des § 224 Abs. 2 Nr. 1 AO),
d.h. Scheckzahler müssen den Zugang des
Schecks 3 Tage vor Fälligkeit der Steuern bei
der Stadtkasse sicherstellen.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger
Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein
Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf volle 50,-
Euro nach unten abgerundeten rück-ständi-
gen Betrages zu entrichten.

Fristversäumnisse können durch Teilnahme am
SEPA-Lastschriftverfahren vermieden werden.
Unter [www.oberasbach.de/buergerservice-
politik/rathaus/formulare-a-z](http://www.oberasbach.de/buergerservice-
politik/rathaus/formulare-a-z) sind im Internet
Antragsformulare abrufbar. Auf Wunsch wer-
den die Formulare auch zugesandt. Auskunft
erhalten Sie bei der Stadtkasse Oberasbach,
Telefon 9691-126.

Oberasbach, den 05.07.2021
Stadt Oberasbach

Birgit Huber Erste Bürgermeisterin

122 Landratsamt Fürth
Übung der US-Streitkräfte

Übung der US-Streitkräfte im August 2021
Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass
die US-Streitkräfte folgende Übungen durch-
führen:

Zeitpunkt:	02.08. - 31.08.2021
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth

Ansprechpartner stehen bei der US-Army un-
ter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780
oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über
Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 13.07.2021
Landratsamt Fürth

Liebe
geht durch
den Magen

METZGEREI
Jacob
fränkische Wurst- und Schinkenherstellung

100%
GESCHMACK

Wir suchen für unsere neue Filiale
im „FLAIR Fürth“
Verstärkung im Verkauf
m/w/d, Vollzeit/Teilzeit

„... wenn 's a weng mehr sei soll!“
Du suchst einen Ausbildungsplatz
mit Genuss?
Dann bist Du bei uns genau richtig!
Wir bilden aus!

Interesse?
Tel. 0 91 04-86 00 07

www.metzgerei-jacob.de

100% Franken

Der Landkreis nimmt Abschied von

Hans Schamberger

Kreisrat a. D.

Hans Schamberger war ein äußerst engagierter Kommunalpolitiker. Von 1978 bis 1990
hat er als Kreisrat des Landkreises Fürth die Region positiv mitgestaltet. Für sein großes
politisches und gesellschaftliches Engagement zum Wohle des Landkreises Fürth und
seiner Bürgerinnen und Bürger danken wir ihm.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.



Landkreis Fürth
Matthias Dießl
Landrat

VERSCHAFFEN SIE SICH EINEN ÜBERBLICK IM LANDKREIS

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich des Gutachterauschusses (Teilzeit mit 22 Wochenarbeitsstunden / vorerst befristet bis 31.10.2023).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Führung der Kaufpreissammlung mit Käuferbefragungen und Auswertungen
- Mitwirkung bei der Ableitung von Daten und Werten, Erstellung des Grundstücksmarktberichts und beim Führen von Statistiken und Index-Reihen
- Erteilung und Erstellung von Auskünften zu Bodenrichtwerten und der Kaufpreissammlung

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Verwaltung oder im kaufmännischen Bereich, bevorzugt Immobilienkauffrau/-mann (w/m/d), Notariats- oder Anwaltsgehilfin/-gehilfen (w/m/d)
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Standardprogrammen (Word, Excel, Outlook)
- Offenheit für Veränderung, Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung, Einsatzbereitschaft

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 6 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 08.08.2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Grötsch und Herr Maidel stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1526 oder 1500 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



FÜR DAS WOHL DER KINDER

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SOZIALPÄDAGOGIN / SOZIALPÄDAGOGEN (FH-DIPLOM/BACHELOR of Arts) (w/m/d) zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft (Teilzeit mit 33 Wochenarbeitsstunden / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Führung von Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige
- Unabhängige Wahrnehmung der elterlichen Sorge und Sicherstellung der Pflege und Erziehung der Kinder und Jugendlichen
- Gesetzliche Vertretung des Kindes im Rahmen der Personen- und Vermögenssorge
- Regelmäßiger persönlicher Kontakt im Lebensumfeld des Kindes sowie Durchsetzung von erbrechtlichen und vermögensrechtlichen Ansprüchen
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten, (Pflege-)Eltern, Ämtern
- Teilnahme an Hilfeplankonferenzen zur Vertretung der Kindesinteressen

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder Sozialen Arbeit
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Kindern / Jugendlichen sowie im Bereich Betreuung/Vormundschaft und über die Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe wären wünschenswert
- Kenntnisse auf dem Rechtsgebiet bürgerliches Recht sowie Sozialrecht
- Führerschein der Klasse B + Sicherer Umgang mit den MS-Office-Standardprogrammen
- Beurteilungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortung, Kommunikationsfähigkeit

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe S12 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 08.08.2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Schilmeier steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1261 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



WIR KÖNNEN NICHT NUR VERWALTUNG; SONDERN AUCH UMWELTSCHUTZTECHNIK!

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

TECHNIKERIN / TECHNIKER mit Vertiefung Umweltschutztechnik (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Anlagenbetrieb/Abfalltechnik (Vollzeit / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Einholung von Angeboten im Bereich Deponien und Deponienachsorge sowie deren Prüfung
- Überwachung und Erfolgskontrolle der vergebenen Aufträge (Analysen, Jahrbücher, Entsorgung von Sickerwässern, Wartungs- und Unterhaltsarbeiten etc.)
- Mitwirkung bei der Kontrolle von Ingenieurverträgen, Gutachten und Kostenvoranschlägen
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Verhandlungen mit Behörden und Unternehmen sowie Überwachung, Steuerung und Abnahme von Leistungen beauftragter Unternehmen
- Eigenverantwortliche Erstellung von Protokollen nach Deponiebegleitungen sowie Durchführung von erforderlichen Probenahmen

SPRECHEN SIE „TECHNIK“?

- Qualifikation zum staatlich geprüften Umweltschutztechniker/-in (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in typischen Technikaufgaben
- Gute Kenntnisse der Deponietechnik, anlagen- und verfahrenstechnische Kenntnisse insbesondere organischer und fester Abfälle

- Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften im Bau- und Umweltrecht, im Vertrags- und Vergaberecht sowie HOAI
- Einsatzbereitschaft, ergebnisorientiertes Handeln, Eigeninitiative, Offenheit für Veränderungen, analytisches Denkvermögen bei komplexen Aufgabenstellungen sowie eine strukturierte und lösungsorientierte Herangehensweise
- Fahrerlaubnis der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 9a TVöD einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 01.08.2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Grob und Herr Beer stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9698214 oder 0911 / 9773 - 1425 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Hier der Link zu den Stellenausschreibungen:



SEMINARREIHE:

Zukunftsunternehmen

Die neue Seminarreihe „Zukunft Unternehmen“, die der Landkreis Fürth in Kooperation mit den Aktivsenioren veranstaltet, bringt neue Impulse und gibt Werkzeuge an die Hand, um Prozesse zu optimieren sowie Potentiale zu erkennen und nutzbar zu machen. Die Seminare finden bis Oktober jeweils am **zweiten Dienstag im Monat als Zoom-Meeting** statt und sind kostenlos – ein echter Gewinn!

Nächster Termin:
10.08.2021 Business Transformation – ein möglicher methodischer Ansatz

Bitte hier anmelden: AS-Seminare@ira-fue.bayern.de

Informationen zu allen Workshops und vielem mehr gibt es auf der Homepage des Landkreises Fürth unter: <https://www.landkreis-fuerth.de/gewerbe-im-landkreis/gruender.html>

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2022

AUSZUBILDENDE (w/m/d)
für den Beruf der/des
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule in Nürnberg

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.043,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 26. August 2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

www.landkreis-fuerth.de



Regierung von Mittelfranken



Regierung von Mittelfranken sucht

Die Regierung von Mittelfranken sucht zum 13.09.2021 eine Beamtin/einen Beamten der 2. Qualifikationsebene im nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/-in) bzw. eine/ einen vergleichbare/n Tarifbeschäftigten als Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich

„Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ am
Landratsamt Fürth (Dienstort Zirndorf)

IHRE AUFGABENSCHWERPUNKTE

- Verwaltungsrechtliche Prüfung von Anträgen im Bereich Waffen- und Sprengstoffrecht
- Prüfung auf Vollständigkeit und persönliche Eignung des Antragstellers
- Einholung von Auskünften (u.a. von BZR, ZStV, Polizei)
- Anforderung von Gutachten
- Entscheidung über die Bewilligung bzw. Ablehnung des Antrages
- Zuverlässigkeitsprüfung aller Erlaubnisinhaber
- Mitarbeit in der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FuGK)

SIE BRINGEN MIT

- Qualifikation als Beamter / Beamtin der 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, abgeschlossener BL I oder Verwaltungsfachangestellte/r
- Berufserfahrung im Bereich der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung wäre wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse der relevanten Rechts- und Fachgebiete u.a. WaffG, SprengG
- Kommunikationsfähigkeit, Beurteilungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortung, Kundenorientierung, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Außendienst, sowie zum Dienst außerhalb der regulären Dienstzeiten bzw. von Rufbereitschaftszeiten
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Standardprogrammen (Word, Excel, Outlook)
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B

WIR BIETEN IHNEN

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem leistungsfähigen Team
- Einstellung bzw. Übernahme im Beamtenverhältnis grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 7, nach Rücksprache ggf. auch in höheren Besoldungsgruppen möglich; bei Einstellung von Tarifbeschäftigten richtet sich die Vergütung nach den geltenden Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt bis E 8 TV-L unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen (Vorbildung)
- Flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Übliche Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitfähig, wenn sich die Teilzeitkräfte hinsichtlich der Ableistung der Arbeitszeit entsprechend abstimmen (Jobsharing) und die Wahrnehmung der Aufgaben gewährleistet ist.

ANSPRECHPARTNER

zum Arbeitsverhältnis: Frau Denzinger (0981/53-1528; inge.denzinger@reg-mfr.bayern.de)
zum Aufgabengebiet: Herr Bauer (0911/9773-1305; f-bauer@ira-fue.bayern.de)

Erbetene Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsschluss
Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Prüfungszeugnis, letztem Schulzeugnis, letzter Beurteilung und ggf. Arbeitszeugnissen bis spätestens **01.08.2021**. Die Stellenausschreibung mit der Möglichkeit sich zu bewerben finden Sie auf der Homepage der Regierung von Mittelfranken (www.regierung.mittelfranken.bayern.de) unter der Rubrik „Über uns“, „Stellenangebote“.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang eingeräumt.

Informationen zur Datenschutzgrundverordnung:

Die vertrauliche Behandlung Ihrer Daten ist für uns selbstverständlich. Entsprechende Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter diesem Link: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/mam/service/stellenangebote/datenschutzhinweise_bewerbung.pdf

www.regierung.mittelfranken.bayern.de



sparkasse-fuerth.de/
modernisierung

Modernisieren ist einfach.

Ab **1,46%**

bis 3,56 % p.a. effektiv,
bonitätsabhängig;
Jahreszins nom.* ab 1,45 % bis
3,50 % p.a. Stand: 01.07.2021

*Repräsentatives Bsp.: Kreditbetrag 23.000 €; ab 2,22 % eff. Jahreszins; 10 Jahre Laufzeit (je Rate 214,00 €) und gebundener Sollzinssatz 2,20 % p.a. nom.; Gesamtbetrag 25.644,00 €. Der Abschluss einer Restkreditversicherung wird empfohlen. Angebot freibleibend.

Sparkasse Fürth, Maxstraße 32, 90762 Fürth
Telefon (09 11) 78 78 - 0, sparkasse-fuerth.de

**ANGEBOT BIS
31. OKTOBER 2021**
Jetzt attraktive Zinsen
sichern: mit dem
Modernisierungs-Kredit
Ihrer Sparkasse.
Gleich Termin vereinbaren:
Telefon (09 11) 78 78 - 0.

 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

WBG
Langenzenn
mehr Wohngefühl.



Von links: Herr Perlhofer (Geschäftsführer WBG Fürth); Frau Kräutner (Geschäftsführerin WBG Langenzenn); Herr Habel (Bürgermeister Langenzenn); Frau Hochberger (Projektleitung Fa. B&O)

Baubeginn für 39 Wohnungen in Langenzenn

Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist nicht nur in den Großstädten wie München und Nürnberg gestiegen, auch in unseren Klein- und Mittelstädten fehlt es an Wohnraum.

Die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Langenzenn startete mit einem symbolischen Spatenstich ihr Neubauprojekt Klaushofer Weg. Unterstützt durch die WBG Fürth (Projektsteuerer) entstehen hier bis Anfang 2023 verteilt auf 3 Häuser insgesamt 39 barrierefreie 1-4 Zimmer-Wohnungen. 18 Wohnungen werden davon im Rahmen der Einkommensorientierten Förderung (EoF) errichtet.



DHH Quadriga-II
268.500,00 Euro



IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
 - Wärmepumpe
 - Fußbodenheizung
 - WU-Beton Keller
 - hochw. Ausstattung
 - massiv gebaut
 - Bauzeitgarantie
 - Festpreisgarantie
- (Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)



EFH Laura
303.000,00 Euro

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Landkreis Magazin Fürth



Anzeigenannahme: Tel. 976 40 79-10, -55, -66
oder per E-Mail an lkm@herbstkind-wa.de

kunstmänn
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG

Eigene Badausstellung

Alles aus
einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 • www.kunstmänn-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden